



Wie Kinder effektiv vor Mobilfunkstrahlung geschützt werden



Mobilfunk ist schädlich. Durch Bürgerinitiativen wurden in einigen Ländern Maßnahmen ergriffen – speziell zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Schäden durch die Mikrowellenstrahlung der Mobilfunktechnik.

Viele Bürger lassen sich von dem pseudowissenschaftlichen Schönreden der Mobilfunkindustrie und deren Lobbyisten nicht einschüchtern und setzen sich aktiv für die Gesundheit von Mensch, Tier und Natur ein. Denn der Nachweis der medizinischen Unbedenklichkeit konnte bislang noch nie stichhaltig erbracht werden. Dass Einzelne es bereits geschafft haben, ihre Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder und Lokalpolitiker von der Gefährlichkeit der Mobilfunktechnik und der besonderen Schutzbedürftigkeit der Bevölkerung zu überzeugen, beweist: „Steter Tropfen höhlt den Stein“ – Wer nicht aufgibt, gewinnt!

So wurden in verschiedenen Ländern Maßnahmen speziell zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Schäden durch die Mikrowellenstrahlung der Mobilfunktechnik ergriffen:

- Frankreich: Verbot von WLAN in Krippen. Am 29. Januar 2015 verabschiedete die Mehrheit der Abgeordneten des französischen Parlaments das Gesetz zur Eingrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber Mikrowellenstrahlung, wie sie durch kabellose Techniken verursacht wird.

- Frankreich: Handyverbot an Grund- und Mittelschulen.

- Italien: Gericht verbietet WLAN an einer Schule wegen elektrosensibler Schülerin.

- Zypern: Kein WLAN in Kindergärten.

- Israel: Der Bürgermeister von Haifa verbietet WLAN an Schulen und Kindergärten

Doch letztlich braucht es zum vollständigen Schutz aller die Unterstützung der Gemeinschaft, wie sich Frank-Walter Steinmeier, deutscher Bundespräsident, beim Kirchentag am 20. Juni 2019 in einer Rede dazu äußerte: „Die digitale Welt von heute dient jetzt noch den Interessen derer, die unsere Geräte voreinstellen, unsere Anwendungen programmieren, unser Verhalten lenken wollen. Deshalb brauchen wir den Mut, das Spiel zu unterbrechen und die Spielregeln zu überprüfen.“

Machen Sie mit, schließen Sie sich einer Bürgerinitiative an oder gründen Sie selber eine. Wer wagt, gewinnt!

von nis. / hm.

Quellen:

Kinder werden vor Schädigungen durch Mobilfunk geschützt

<https://ul-we.de/buergermeister-von-haifa-verbietet-w-lan-an-schulen-und-kindergaerten/>

<https://stoppt-5g.jetzt>

<https://ul-we.de/italienisches-gericht-schuetzt-eine-an-ehs-erkrankte-schuelerin-und-verbietet-das-w-lan-an-ihrer-schule/>

<https://ul-we.de/absolutes-handyverbot-an-frankreichs-schulen/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.